

Der Verein muss sich vom Reitlehrer trennen

St. Georg schließt seine Jahresbilanz mit einem Minus ab

Der Reit- und Fahrverein St. Georg hat die Vollzeitstelle seines Reitlehrers gestrichen, um langfristig eine finanzielle Schieflage zu verhindern.

VON DOROTHEA WELZEL

BARSINGHAUSEN. Der Vorsitzende Volker Wildhagen teilte den Mitgliedern am Freitagabend in der Jahresversammlung mit, dass dem Reitlehrer, der zusätzlich mit anderen Aufgaben im Verein be-

traut war, zum 30. April dieses Jahres gekündigt worden ist. Er habe sich selbstständig gemacht und biete seit Anfang Mai wöchentlich 15 Reitstunden gegen Rechnung an.

Wildhagen begründete die Kündigung damit, dass der Verein seine finanzielle Bilanz seit zwei Jahren mit einem Minus schließt. 2010 betrug der Fehlbetrag mehr als 7000 Euro. Ein wesentlicher Grund dafür sei, dass die angebotenen Reitstunden nicht voll aus-

geschöpft wurden. Vor zwei Jahren habe der Verein einen deutlichen Einbruch bei den Unterrichtsstunden für Erwachsene verkraften müssen, sagte der Vorsitzende. Außerdem seien wegen der schlechten Ernten des Vorjahres die Heu- und Strohpreise drastisch gestiegen.

Die Zahl der Vereinsmitglieder sei nahezu konstant geblieben. Zum Jahreswechsel seien es 303 gewesen – vier weniger als im Vorjahr. Einen wichtigen Grund dafür



Der Vorsitzende Volker Wildhagen (rechts) dankt Hallenwart Horst Meyer für seine geleistete Arbeit und viele Jahre Mitgliedschaft im Reit- und Fahrverein St. Georg. Welzel

sieht Wildhagen im Unterrichtsbetrieb mit den sechs Schulpferden. „Der Bereich ist wirtschaftlich wichtig“, sagte er. Nahezu die Hälfte der Mitglieder seien Kinder und Jugendliche, die das Reiten und Voltigieren lernen.

Das Angebot für Erwachsene soll mit flexibleren Unterrichtszeiten vormittags und abends dem veränderten Freizeitverhalten angepasst werden.

Nicola Walpuski wurde zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden bei zwei Stellvertreterposten gewählt. Sie löst Henrike Fiedler ab, die das Amt im September 2010 niedergelegt hatte.

Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Angelika Krabbe geehrt. Seit 25 Jahren sind Franziska Flebbe, Kim Gust, Katrin Kahle und Hallenwart Horst Meyer dabei.